

## JESU Blut auf dem Gnadenthron

von Br. Thomas Gebhardt

### Hebräer 9:12

Nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er in das Heiligtum eingetreten und hat für uns die ewige Erlösung erlangt.

Wir sind immer noch dabei Gottes Gemeinde zu betrachten. Im Alten Testament tötete der Hohepriester am Versöhnungstag zwei Ziegen. Das Blut einer Ziege wurde vom Hohepriester in das Heiligtum zur Bundeslade gebracht. Dort befand sich der Gnadenthron. Wenn das Blut nicht zum Gnadenthron gelangt wäre, dann war es der richtige Preis, aber ungültig, weil nicht an der richtigen Stelle bezahlt.

JESUS tat mehr als nur Sein Blut für die Gemeinde zu vergießen. Er kaufte die Gemeinde mit Seinem eigenen Blut, indem ER den richtigen Preis an den richtigen Ort bringt. Wussten Sie schon, Blut kann sprechen und Gott hört das Blut. Die Stimme von Abels Blut schreit aus der Erde zu Gott. Sie können in [1.Mose 4:10](#) lesen: ?Was hast du getan? Horch! Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir von dem Erdboden!?

Zweitausend Jahre nach Golgatha spricht es immer noch. JESUS brachte Sein eigenes Blut zu dem himmlischen Gnadenthron. Das Blut musste von der Opferstelle zum Gnadenthron kommen, sonst wäre es nicht akzeptabel gewesen. Das Blut JESU musste vergossen werden, weil wir durch dieses Blut erkauft wurden. Sind Sie schon erkauft? Die Gemeinde wurde erkauft.

Gottes Blut spricht anders als das von Abel. Gott schaut Sie und mich an, sieht unsere Sünden und fängt an, Sein Urteil zu fällen, aber da beginnt das Blut JESU zu sprechen und sagt: "Ich habe bereits für die Sünde bezahlt." Die Bibel sagt, dass Gott Ihre Sünde Ihnen nicht zurechnen wird, weil das Blut spricht. Es gibt nichts, was Gott wegen Ihren Sünden tun kann, weil JESU Blut auf dem Gnadenthron ist. Das ist der Preis, den ER für die Gemeinde bezahlt hat.

Als Maria Magdalena den auferstandenen JESUS sah, sagte JESUS: ?Berühre mich nicht, denn ich bin noch nicht aufgefahren?. JESUS war der Hohepriester. ER brachte das Blut, das ER als Lamm Gottes vergossen hatte, zum Gnadenthron in den Himmel. Während der Hohepriester das Blut nahm, um es auf den Gnadenthron zu spritzen, durfte Ihn niemand berühren. Deshalb sagte er zu Maria Magdalena, sie solle ihn nicht berühren.

Zu Thomas sagte JESUS später, er solle seine Hände in Seine Seite legen. Warum durfte Thomas ihn berühren und Maria Magdalena nicht? Als Thomas JESUS sah, war er bereits im Himmel gewesen, hatte das Blut versprengt, und das Blut sprach bereits - Die Sünde ist bezahlt!

JESUS ist für UNS, für Gottes Gemeinde, gestorben und hat sie mit Seinem Blut erkauft. Deshalb kann eine örtliche Gemeinde nur aus wiedergeborenen Menschen bestehen, aus Menschen, die glauben, aus Wasser und Geist geboren sind, und von Gott zur Gemeinde hinzugetan wurden. Haben Sie dies schon erlebt?

Der Herr JESUS hat uns ein Zuhause im Himmel gekauft, aber wir sind noch nicht dort. Er hat uns auch einen Himmel auf dieser Erde gekauft, der Gemeinde genannt wird. Er hat mir mit Seinem Blut ein Heim im

Dienstag, der 12.04.22

Himmel gekauft und er hat mir ein Heim auf der Erde gekauft, die Gemeinde, während ich in den Himmel komme. ER kaufte es mit Gottes eigenem Blut. Er kaufte nicht nur meine Seele, meinen Geist, meinen Körper, ein Heim im Himmel, sondern Er kaufte auch die Gemeinde mit Seinem eigenen Blut. Deshalb bin ich froh in Gottes Gemeinde zu gehen und wünschte nichts lieber als dass Sie mitkommen um SEINE bluterkaufte Gemeinde zu erleben.

JESUS hat alles wunderbar gemacht, ER wird an Ihnen arbeiten. Ihr Thomas Gebhardt